



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

<b>Nachname</b>	[REDACTED]
<b>Vorname</b>	[REDACTED]
<b>Studiengang an der RUB</b>	Biologie_Master 1-Fach
<b>Gasthochschule</b>	Université Grenoble Alpes
<b>Studienfach/-fächer an der Gasthochschule</b>	Biologie

### Aufenthaltszeitraum

---

<b>Akademisches Jahr</b>	2024/25
<b>Startsemester</b>	Wintersemester 2024/25
<b>Dauer in Semestern</b>	1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

<b>Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen</b>	5
<b>Verbesserung der Sprachkenntnisse</b>	5
<b>Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule</b>	3
<b>Das Leben im Ausland</b>	4
<b>Eine neue Kultur entdecken</b>	5
<b>Das soziale/kulturelle Leben</b>	5

### Auswahlkriterien

---

<b>Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?</b>	Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

## HEIMATINSTITUTION

---

<b>Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?</b>	3
<b>Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?</b>	Für Studierende unter 30 Jahre bestimmt in Ordnung, leider keinerlei Informationen über die Restriktionen für Studierende über 30 Jahre erhalten.
<b>Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welche Art von Unterstützung?</b>	Mentale. Frau Dünschede war für uns immer zu erreichen!
<b>Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?</b>	Nein
<b>Wenn nein, welche Informationen haben gefehlt?</b>	Restriktionen für Studierende über 30; Die Möglichkeit für Praktika in der Region

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

<b>Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?</b>	4
<b>Gab es ein Orientierungsprogramm?</b>	Ja
<b>Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.</b>	Es gibt super viele Informations- und auch Einführungsveranstaltungen für Erasmus Studenten. Für alles weitere sollte man jedoch der Französischen Sprache mächtig sein.
<b>Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?</b>	Nein
<b>War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welcher?</b>	Nicht unbedingt notwendig, aber er wurde angeboten. Und ohne sprachliche Kenntnisse kann man weder am Sozialleben teilnehmen noch die Fächer studieren, die man möchte.
<b>Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?</b>	Nein
<b>Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.</b>	Durch das Erasmus Plus Programm hat sich das recht einfach gestaltet. Die notwendigen Formalitäten wurden bereits in Deutschland vorbereitet.
<b>Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).</b>	Der Aufbau der Universität ist super (es gibt z.B. 4 Haltestellen für Tram und Busse die durch den Campus führen), die verschiedenen Mensen sind super und günstig, die Bibliotheken bieten reichlich Platz zum lernen (nur im Sommer nicht zu nutzen, diese Stadt kocht einfach! Daher auch abgesehen von der Hauptbibliothek alle während der Sommermonate mit ihren Hitzewellen geschlossen, und die eine ist auch eher schlecht zu nutzen)

### Aufteilung des akademischen Jahres

---

<b>Dauer des vorbereitenden Sprachkurses</b>	
<b>Dauer des 1. Semesters (in Wochen)</b>	25
<b>Dauer des 2. Semesters (in Wochen)</b>	
<b>Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)</b>	
<b>Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)</b>	2
<b>Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?</b>	Ja
<b>Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?</b>	10 Tage Winterbreak

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	- Molecular Bases of the Normal and Pathological Memory - Französisch Kurs - Englisch Kurs - 2 monatiges Praktikum
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Durch den Studienkoordinator für internationale Studierende. Da für uns die meisten Kurse gar nicht erst in Frage kamen (an der UGA wird sehr wenig in Englisch angeboten!), nahmen wir das, was da war.
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Englisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Sehr gut, an den grundsätzlichen Gegebenheiten konnte die Beratung jedoch auch nichts ändern.
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Viel besser
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	Es werden Punkte von 0 bis 20 vergeben, wobei die Examen bei 10 Punkten bestanden sind. Die Bewertung verläuft im Vergleich weniger "nett", 20 Punkte werden i.d.R. niemals vergeben. Wer 13 oder 14 Punkte holt, der kann sich schon freuen.

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	Wir haben eine private WG gefunden.
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Ja
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Wir mussten uns leider selbst um die Unterkunft kümmern da die Studentenwohnheime, etc. nur für Studierende unter 30 bereit gestellt werden. Man sollte beachten, dass in Frankreich eine Bürgschaft notwendig ist um eine Wohnung zu erhalten. Wer diese nicht hat oder über 30 ist, der muss eine Bürgschaft bei einer Firma abschließen (ca. 200 Euro), zusätzlich braucht man eine französische Haftpflichtversicherung für die Wohnung (ca. 240 Euro) und für die meisten Wohnungen auch ein französisches Konto - was man jedoch i.d.R. nur mit einer französischen Adresse beantragen kann (hier empfehle ich online Banken).

## GASTLAND

---

### Gastland

---

<b>Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?</b>	Die Leute sind sehr freundlich, die französische Kultur wunderbar, die Umgebung ein Traum - aber ohne französisch Kenntnisse ist es quasi nicht möglich in die französische Mentalität einzutauchen oder Kontakte aufzubauen.
<b>Haben Sie ein Visum benötigt?</b>	Nein
<b>Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welche?</b>	Haftpflichtversicherung für die Wohnung in Frankreich (war Pflicht vom Vermieter)

## KOSTEN

---

### Kosten

---

<b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>	Viel höher
<b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>	Ja
<b>Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?</b>	Erasmus
<b>Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?</b>	Ja

### Monatlich anfallende Kosten

---

<b>Unterkunft pro Monat</b>	400
<b>Verpflegung pro Monat</b>	550
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	70
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	270
<b>Sonstiges pro Monat</b>	Die Fahrtkosten für unter 30 jährige liegen bei um die 20 Euro. Für Lebensmittel sollte man aber deutlich mehr einplanen als es in Deutschland normal ist. Wer sehr sehr sparsam lebt, kein Auto hat, der könnte aber mit 1300 Euro klar kommen.
<b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>	1500

### Nicht monatlich anfallende Kosten

---

<b>Impfungen, med. Vorsorge</b>	
<b>Visum</b>	
<b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b>	150
<b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>	20
<b>Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr</b>	
<b>Orientierungsprogramm</b>	
<b>Sonstige Kosten</b>	Die Dinge, die zum Leben in der WG gefehlt haben beliefen sich auf ca. 200 Euro.
<b>Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten</b>	370

## RESÜMEE

---

### Resümee

---

<b>Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?</b>	Die Universität ist super, auch wenn das System ein völlig anderes ist (hier steht wissenschaftliches Arbeiten im Vordergrund, Wissen auswendig lernen und in Form von Fragen beantworten wiedergeben sucht man hier vergebens in Examen!), die Profs sind super nett!!!! Jedoch sollte man sich wirklich bewusst sein, dass die meisten Kurse nur in Französisch angeboten werden.
<b>Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.</b>	Von Wanderungen in den umliegenden Gebirgen bis zum Ski fahren oder Schneeschuhwanderungen - die Aktivitäten sind ein Traum!

<b>Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.</b>	- Kurswahl - Wohnungssuche - Zusätzliche Kosten
<b>Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.</b>	- Das Unisystem - Die Sprache - Die Kosten
<b>Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes</b>	4
<b>Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?</b>	Ja
<b>Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?</b>	- Dass nicht sehr viele Kurse in Englisch angeboten werden - Zusätzliche Kosten vor Ort - Restriktionen für Menschen über 30
<b>Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge</b>	Definitiv erwähnen, dass Praktika in dem Unisystem vor Ort Pflicht sind (nicht für Erasmus Studierende) und man sich lange im voraus um Plätze bewerben muss wenn man ein Praktikum machen möchte (wer im Januar nach Grenoble geht, der sollte Anfang September schon Bewerbungen losgeschickt haben!)

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?** Ja